

CD56/57 – Expression

Ein Parameter zur Verlaufsbeobachtung der Lyme-Borreliose

Die Expansion CD57-positiver T-Zell-Subsets (sowohl CD4+ als auch CD8+) bei chronisch entzündlichen Erkrankungen (z.B. M.Crohn, Rheumatoide Arthritis) und bei der HIV-Infektion ist bekannt.

CD57+ T-Zellen wird dabei eine besonders hohe Interferon und TNF-alpha-Sekretion zugesprochen. CD57+ NK-Zellen (sie tragen gleichzeitig den CD56 Marker und sind CD3-) wurden kürzlich bei Patienten mit chronischen Verläufen einer Lyme-Borreliose nachgewiesen.

In der akuten Phase der Lyme-Borreliose war die Zahl der CD57+ NK Zellen normal. Patienten mit chronischer Lyme-Borreliose, vor allem jene mit neurologischen Symptomen, hatten signifikant erniedrigte CD57+ - Level, die sich jedoch nach erfolgreicher Therapie wieder normalisierten.

In einer Übersicht vom September 2005 (Burrascano) wird der CD57-Test als **Aktivitätsmarker der chronischen Lyme-Borreliose** dargestellt und als „breakthrough in LB diagnosis and treatment“ bezeichnet.

Gegenwärtig erscheinen folgende Indikationen für den CD56/57-Test gerechtfertigt:

1. Bei **klinisch (zusätzlich i.d.R. serologisch) gesicherter Lyme-Borreliose mit chronischem Verlauf** kann der CD56/57-Test als Marker für den Verlauf bzw. Therapie – Effekt dienen.
2. Bei **unklarer Klinik/Serologie** ist ein normaler CD56/57-Test ein weiterer Hinweis für den Ausschluss einer chronischen Lyme-Borreliose.

Anforderung:	CD56/57-Test	(CD5657)
Untersuchungshäufigkeit:	täglich	
Material:	5 ml EDTA-Blut	
Abrechnung:	GOÄ 1,15 (Privat):	76,40 €* (3696x2)
	GOÄ 1,0 (IGeL):	66,44 €
	EBM:	keine Leistung nach EBM

*zzgl. einmalige Auslagen nach § 10 der GOÄ

Ansprechpartner:	Frau Dr. hum biol. M. Penz	Telefon: 089 54308-0
-------------------------	----------------------------	----------------------

Literatur: Stricker, R.B.; Decreased CD57 lymphocyte subset in patients with chronic Lyme disease. Immunol.Lett 2001, 76: 43 – 48

Burrascano: JJ.: Diagnostic Hints and Treatment Guidelines for Lyme and other Tick Borne Illnesses. Imaging Lyme Disease, 2005: 15th ed.8 - 33